

Erscheint jeden Nachmittag.

Jahrgang 27.

Indianapolis, Ind., Dienstag, 2. August 1904

No. 293.

## Schon wieder ein Ertrinkungsfall.

In einem unter dem Namen „Shady Hole“ bekannten Badeplatz im Pleasant Run, ertrank heute Mittag der 14 Jahre alte Henry Brooks, an der Louisiana, nahe Noble Str. wohnhaft. Eine Anzahl Knaben, die mit dem Ertrinkenden zusammen dort gebadet hatten, versuchten den Verunglückten zu retten, es gelang ihnen die Leiche nach langen Bemühungen ans Land zu bringen. Angestellte Wiederbelebungsversuche erwiesen sich als fruchtlos. Die Leiche wurde in Coroner Lutewellers Morgue überführt.

## Arbeit scheint ihnen nicht zu behagen.

Der vom Kindergarten unternommene Versuch, kleine Jungen auf den verschiedenen Beerenfarmen zur Arbeit zu schicken, hat sich soweit als ein Fehlschlag erwiesen. Von den 3. B. nach der Huntington & Page Farm gesandten 30 Jungen, sind nach Ablauf einer Woche nur noch 7 an der Arbeit, die übrigen verdrückten. Die noch übrigen 7 jedoch scheinen gewillt zu sein bis um Ende der Saison auszuhalten. Die Mehrzahl der Jungen riss gleich nach dem ersten Arbeitsstage aus.

## Gegen Bewilligung einer Wirtschafts-Lizenz.

Vor einigen Tagen reichte Wm. Carson jr. bei den County-Commissionern das Geuch um eine Wirtschafts-Lizenz ein. Er beanspruchte, an der Alabama Str. und Fort Wayne Ave. eine Wirtschaft zu eröffnen.

Gestern erschien Col. Eli Ritter, der unermüdliche Repräsentant der Temperenzler-Liga in der Office der Commissaire und benachrichtigte dieselben, daß er innerhalb der nächsten Tage eine Remonstranz gegen die Bewilligung der Lizenz einreichen werde. Carson ist jetzt bei der Terre Haute Brauerei-Gesellschaft angestellt.

## Zwei alte deutsche Pionierinnen dahingegangen.

Frau Louise Muhmann, eine im Jahre 1860 von Linsburg, Hanover nach hier eingewanderte Deutsche ist gestern in der Wohnung ihres Sohnes No. 1028 Church Straße im Alter von nahezu 74 Jahren gestorben. Frau Muhmann wohnte seit ihrer Ankunft auf der Süßsiede und war von allen geachtet und geehrt, auch der Evangel. St. Paulus Kirche war sie seither ein treues Mitglied. Zwei Söhne beklagten den Tod der hochbetagten Mutter. Ihre Beerdigung findet am Mittwoch Nachmittag statt.

Frau Henriette Stauch, eine wackere deutsche Pionierin ist gestern im Alter von 72 Jahren in der Wohnung ihrer Tochter Frau Georg Williams, 1414 Ost Washington Str. aus dem Leben geschieden. Die Verbliebene war in Deutschland geboren und am 4. Juli 1854 nach Indianapolis gekommen, welches fortan ihre zweite Heimat wurde.

Im Jahre 1857 vermählte sie sich mit John Stauch; derselbe ging ihr vor 6 Jahren im Tode voraus. Sie hinterläßt 4 Töchter, 2 Söhne, einen Bruder, John Heitkamp und 2 Schwestern, Frau Mary Siebert und Frau Louise Treeter.

## Eb. St. Paulus Gemeinde.

Die Eb. St. Paulus Gemeinde wird am nächsten Donnerstag in Spades Park, Jefferson Ave. und Pogues Run, ein Gartensfest abhalten. Für Musik und Erfrischung ist in bester Weise gesorgt.

Heute Morgen früh stellten Einbrecher dem Groceryladen W. R. Graham's, Ede Orange und Linden Straße einen Besuch ab, fanden jedoch nur 50c in Kupfermünzen, die Herr Graham als Wechselgeld zur Seite gelegt hatte.

## Morphium als Lethetrum.

In zwei Fällen erfolglos.

Frau Lizzie Garshwiler, 117 N. New Jersey Str. wohnhaft, zankte sich heute kurz nach Mitternacht mit ihrem Herzliebsten, einem gewissen Winfield Philipp.

Ihr Kummer war so groß, daß sie im Morphium Vergessenheit suchte.

Die Dispensarienärzte, die benachrichtigt worden waren, brachten die Magenpumpe mehr erfolglos als angenommen in Wirksamkeit und Frau Lizzie, die der Vorsicht halber nur eine kleine Dosis genommen hatte, war bald außer Gefahr.

Ernster meinte es Jerry Isgrigg, der im Marshall House durch Morphium aus dem irdischen Jammertal entweichen wollte.

Er hatte seiner Schwägerin Stella Smallwood, Prospect Str. wohnhaft, brieslich mitgetheilt, daß er im Marshall Haus Selbstmord begehen wolle. Als man ihn dort vorsand, war er schon von dem Gift betäubt.

Zum Glück hatte er zu viel Morphium genommen und die Aerzte im städtischen Hospital, wohin man ihn brachte, hoffen ihn retten zu können.

## Es war hohe Zeit.

Die „Indpls. Water Co.“ benachrichtigte gestern die städtische Gesundheits-Behörde, daß sie eine Anzahl Leute angestellt hat, welche das Canal-Bett innerhalb der Stadtgrenze zu reinigen hat. Schon vor einiger Zeit hatte die Behörde den Canal in seinem gegenwärtigen Zustand als einen Gemeinschaftsbecken bezeichnet und sie hatte von der Wasserwerke-Gesellschaft peremptorisch verlangt, daß eine Reinigung des Canalbettes unverzüglich vorgenommen werden müsse.

## Aus der Coroner's Office.

In der gestern durch Deputy Coroner Danlaby fortgesetzten Untersuchung des Straßenbahn-Unglücks an der West Washington Str., gab Mr. Bessie McCloud, West Michigan Str. ihre Aussagen ab. Ihrem Zeugnis nach soll der Motormann die Bremse nicht eben angelegt haben, bis er die Dampfseife des Juizes hörte. Sie saß im dritten Sitz vom Borderecke des Straßenbahnwagens. Der Wagen fuhr sehr schnell. Sie habe nicht gesehen, daß der Conduiteur an der Eisenbahnkreuzung abstieg, um vorauszugehen, ihrer Ansicht nach fuhr der Wagen zu schnell, um ihm dieses zu ermöglichen. Sie sagt, daß sie zufällig dem Motormann zufah, wie das Lokomotivenfahrer erkannte und sie habe gesehen, wie er die Bremse ansetzte, um den Wagen zum Stehen zu bringen. Der Zug fuhr schnell, sie hörte kein Glöckensignal, hörte jedoch die Dampfseife.

Louis Alexander, 1220 West Washington Str., der Conduiteur des verunfallten Straßenbahnwagens sagt aus, daß er nicht abstieg und nicht dem Wagen vorausfah, als derselbe die Gleise kreuzte, weil einfach der Wagen nicht zum Halten kam. Er sagte aus, daß eine Regel der Straßenbahn-Gesellschaft den Motormann verpflichtet den Wagen etwa 30 Fuß von den Gleisen zum Stillstand zu bringen, daß gewöhnlich jedoch innerhalb dieser Distanz gehalten wurde. Die Frage, weshalb der Wagen nicht zum Stillstand kam, beantwortete er dahin, daß seine Ansicht nach der Wagen auf den Gleisen glitt.

## Südseite Turnverein.

Heute Abend 8 Uhr regelmäßige Geschäfts-Versammlung.

Henry Victor, 1. Sprecher. Carl Guhlwiler, Korr. Schriftwart.

In New York ist gestern James B. Cromer, Sohn von John B. Cromer, 2025 Nord Alabama Str. einem Nervenarbeiter erlegen. Er war 25 Jahre alt und Special-Agent der „Home Fire Insurance Company“ für den Staat Indiana.

## Der Empfang zu Ehren Tom Taggart's

Wird sich jedenfalls zu einer großartigen Demonstration gestalten.

Heute Abend findet zu Ehren von Tom Taggart, dem Vorsitzenden des demokratischen National-Comites, ein Empfang statt, welcher sich ohne Zweifel zu einer großartigen Affäre gestalten wird.

Der Empfang besteht aus einer Parade und einer Feier in der Tomlinson Halle.

Herr Taggart wird von French Dick um 6.40 im Union Bahnhof eintreffen und sodann nach der Tomlinson Halle eskortiert werden.

Die Parade, deren Groß-Marschall John F. Hennessey ist, wird folgende Marschlinie einschlagen:

Von Union Station, nördlich in Illinois Str. zur Washington, östlich an der Südseite der Washington Str. zur New Jersey, Zurückmarsch an der Nordseite der Washington zur Meridian Str., nördlich in Meridian zum Circle, um denselben an der Westseite zur Ost Market, östlich der Market Str. zur Tomlinson Halle.

Die Parade wird aus 5 Divisionen bestehen und wie folgt formirt sein:

### 1. Division.

Großmarschall: J. H. Hennessey; Hofsärmelde und Adjutanten: Albert Gall, George Seidenfieder, Joseph H. Schaub, Julius Reinecke, H. O. Thudium, Dr. A. L. Greiner, Carl Habich, Charles Adams, Capt. Quigley, Capt. William Flynn, W. W. Robbins, P. H. McNellis, William J. Welch, John Hillene, George Herrmann, Fred. J. Mac, Charles H. Stuckmeyer, John Reynolds, Charles M. Croz, Maurice Donnelly, John DeBust, W. O. Beck, John Finn, J. P. O'Mahony, Jeremiah Costello, Edward Hugle, John J. Carroll, John Agnew, Edward Gruner, Fred. Schaub, Michael C. Kelly, P. J. Kelleher.

Beifler's Kapelle, Indiana Demokratischer Club, 1., 2., 3., 4., 5. und 7. Ward-Clubs.

### 2. Division.

Marschall, Charles Garrard; Greenfield Kapelle; Staats-Delegaten.

### 3. Division.

Marschall, John J. Blackwell; Mayers Kapelle; Marion County Democratic Club, 8., 9., 10., 11., 12., 13., 14. und 15. Ward-Clubs.

### 4. Division.

Marschall, August Tamm; Capelle; Deutsch-Amerikanischer Club; Decatur Township, Lawrence Township, Franklin Township, Perry Township, Pike Township, Warren Township, Washington Township, Wayne Township, Center Township.

### 5. Division.

Marschall, Emil Fertig; Capelle; 6. Ward Special-Escorte, Rätschen.

In der Tomlinson-Halle wird Wm. H. O'Brien, Vorsitzender des demokratischen Staats-Comites, den Vorsitz führen. Reden werden u. A. Mayor Holzman, Bundes-Senator Joseph Webley Bailey von Texas und Ex-Bundes-Senator Charles A. Towne gehalten werden; Taggart wird jedenfalls auch eine Ansprache halten.

Der Deutsch Amerikanische Demokraten Club und alle deutschen Bürger, die mit demselben marschieren wollen, versammeln sich 6.30 in Ottmar Kellers Halle 217 Ost Washington Str.

## Musicalisches.

Das „Indianapolis Symphonie-Orchester“ wird in der kommenden Saison unter Leitung seines Dirigenten, Professor Karl Schneider, vier Konzerte veranstalten. In denselben werden hervorragende Solisten mitwirken. Es werden nur so viele Saison-Karten — 25 das Stück — verkauft werden, als zur Deckung der Kosten des Orchesters nötig sind.

Die beste 5 Cent Cigarre in der Stadt, Mucho's „Longfellow“.

## Die Vorschläge der Eisenbahn-Gesellschaften finden die Zustimmung des Mayor's.

Wird sich jedenfalls zu einer großartigen Demonstration gestalten.

Heute Abend findet zu Ehren von Tom Taggart, dem Vorsitzenden des demokratischen National-Comites, ein Empfang statt, welcher sich ohne Zweifel zu einer großartigen Affäre gestalten wird.

Der Empfang besteht aus einer Parade und einer Feier in der Tomlinson Halle.

Herr Taggart wird von French Dick um 6.40 im Union Bahnhof eintreffen und sodann nach der Tomlinson Halle eskortiert werden.

Die Parade, deren Groß-Marschall John F. Hennessey ist, wird folgende Marschlinie einschlagen:

Von Union Station, nördlich in Illinois Str. zur Washington, östlich an der Südseite der Washington Str. zur New Jersey, Zurückmarsch an der Nordseite der Washington zur Meridian Str., nördlich in Meridian zum Circle, um denselben an der Westseite zur Ost Market, östlich der Market Str. zur Tomlinson Halle.

Die Parade wird aus 5 Divisionen bestehen und wie folgt formirt sein:

### 1. Division.

Großmarschall: J. H. Hennessey; Hofsärmelde und Adjutanten: Albert Gall, George Seidenfieder, Joseph H. Schaub, Julius Reinecke, H. O. Thudium, Dr. A. L. Greiner, Carl Habich, Charles Adams, Capt. Quigley, Capt. William Flynn, W. W. Robbins, P. H. McNellis, William J. Welch, John Hillene, George Herrmann, Fred. J. Mac, Charles H. Stuckmeyer, John Reynolds, Charles M. Croz, Maurice Donnelly, John DeBust, W. O. Beck, John Finn, J. P. O'Mahony, Jeremiah Costello, Edward Hugle, John J. Carroll, John Agnew, Edward Gruner, Fred. Schaub, Michael C. Kelly, P. J. Kelleher.

Beifler's Kapelle, Indiana Demokratischer Club, 1., 2., 3., 4., 5. und 7. Ward-Clubs.

### 2. Division.

Marschall, Charles Garrard; Greenfield Kapelle; Staats-Delegaten.

### 3. Division.

Marschall, John J. Blackwell; Mayers Kapelle; Marion County Democratic Club, 8., 9., 10., 11., 12., 13., 14. und 15. Ward-Clubs.

### 4. Division.

Marschall, August Tamm; Capelle; Deutsch-Amerikanischer Club; Decatur Township, Lawrence Township, Franklin Township, Perry Township, Pike Township, Warren Township, Washington Township, Wayne Township, Center Township.

### 5. Division.

Marschall, Emil Fertig; Capelle; 6. Ward Special-Escorte, Rätschen.

In der Tomlinson-Halle wird Wm. H. O'Brien, Vorsitzender des demokratischen Staats-Comites, den Vorsitz führen. Reden werden u. A. Mayor Holzman, Bundes-Senator Joseph Webley Bailey von Texas und Ex-Bundes-Senator Charles A. Towne gehalten werden; Taggart wird jedenfalls auch eine Ansprache halten.

Der Deutsche Amerikanische Demokraten Club und alle deutschen Bürger, die mit demselben marschieren wollen, versammeln sich 6.30 in Ottmar Kellers Halle 217 Ost Washington Str.

## Schwarze Beste.

Der 23jährige Neger George Good wurde gestern auf die schwere Anklage hin verhaftet, die 7-jährige Grace Winne, 1394 Fair Str., geschändet zu haben. Er kam vor 21 Jahren von Madison nach Indianapolis und gründete hier ein Commissions-Geschäft.

Die Mutter des Kindes war auf

Arbeit gegangen, als Nachbarsfrauen durch das Geschrei des Kindes aufmerksam gemacht, einschritten und den Kerl verhaftet haben.

Die Mutter des Kindes war auf Arbeit gegangen, als Nachbarsfrauen durch das Geschrei des Kindes aufmerksam gemacht, einschritten und den Kerl verhaftet haben.

Der Versuch wurde heute gegen

Mitternacht gemacht, das von Joe Doolittle bewohnte Haus, 1138 Keystone Ave., von Innen in Brand zu setzen. Feuer war an vier Stellen im Vorzimmer, die Wände entlang, gelegt worden.

Nachbarn bemerkten den Flammenchein durch die Fenster und benachrichtigten die Feuerwehr, welche den Brand löschen, ehe ein nennenswerter Schaden angerichtet war.

Der Versuch wurde heute gegen Mitternacht gemacht, das von Joe Doolittle bewohnte Haus, 1138 Keystone Ave., von Innen in Brand zu setzen. Feuer war an vier Stellen im Vorzimmer, die Wände entlang, gelegt worden.

## Ein Politiker von einem Einbrecher heimgesucht.

Wird sich jedenfalls zu einer großartigen Demonstration gestalten.

Heute Abend findet zu Ehren von Tom Taggart, dem Vorsitzenden des demokratischen National-Comites, ein Empfang statt, welcher sich ohne Zweifel zu einer großartigen Affäre gestalten wird.

Der Mayor Holzmann wird der Behörde für öffentliche Werke und dem Stadtrath empfehlen, die Vorschläge der Eisenbahn-Gesellschaften betreffs der Bahnkreuzungen an der Massachusetts Avenue und Ost 10. Straße anzunehmen. Die Bahngleise sollen dort höher gelegt werden. Von den Kosten, welche sich auf etwa \$90,000 belaufen werden, wird die Stadt nur 25 Prozent zu bezahlen haben.

Der Mayor hat den Stadtanwalt und den Stadt-Ingenieur aufgefordert, einen Contract, welcher mit den Eisenbahn-Gesellschaften abzuschließen ist, auszuarbeiten. Derselbe wird sodann, wenn er von allen Parteien unterzeichnet worden ist, von dem Stadtrath zu ratifizieren sein.

Der Mayor und die Behörde für öffentliche Werke sind der Ansicht, daß auch die Straßenbahn-Gesellschaft ihren Theil zu den Kosten beitragen wird, so daß dieselben sich für die Stadt noch bedeutender verringern werden.

## Dem Senator Fairbanks wird morgen seine Nominierung für Vice-Präsident angkündigt werden.

Der Senator hat bereits mit seiner Familie gestern von Mackinac Island hier eingetroffen.

Die Ceremonien finden am Nachmittag um 1 Uhr statt. Die Mitglieder des betreffenden Comites, in welchem jeder Staat und jedes Territorium vertreten sein wird, sowie andere distinguierte Gäste, werden gemeinschaftlich vom English Hotel aus sich in Etagen nach der Residenz des Senators begeben.

Ex-Kriegs-Sekretär Elihu Root und Senator Fairbanks werden die einzigen sein, welche Reden halten werden.

</div